



**Bürgerinitiative BAB96 München
Schutz vor Lärm und Schadstoffen**

Sprecher: Marion Kutscher, Jürgen Weckerle, Hans Köck
www.bibab96-muenchen.de – E-Mail: info@bibab96-muenchen.de

BIBAB96 - J. Weckerle - Langbehnstr. 10a - 80689 München

An die
Stadträte der Landeshauptstadt München

**Stadtautobahnen als Lieferant für Grün- und Nutzflächen?
Beispiel einer Lösung anhand der A96 gegen Lärm, Schadstoffe und Abgase**

Sehr geehrter Stadtrat, Herr/Frau.....

wir können nachts keine Fenster mehr öffnen, ohne dass uns der Lärm der A96 entgegen dröhnt und tagsüber erzeugt der permanente Lärm großen Stress. Der Autobahnlärm ist allgegenwärtig und gefährdet unsere Gesundheit durch Lärm, Dreck und Abgase. Die Wohn- und Lebensqualität in unseren Siedlungen hat sich enorm verschlechtert.

Wir wollen und können das nicht länger akzeptieren!

Deshalb gründeten wir am 06.08.2008 unsere Bürgerinitiative BIBAB96-München. Sie fasst die bisherigen Einzelaktivitäten zum Lärmschutz und Feinstaub an der Lindauer Autobahn A96 in München zusammen. Das gemeinsame Ziel ist die Einhausung der A96 zwischen Mittlerem Ring und der Stadtgrenze. Die Bürgerinitiative vertritt bereits über 400 Bürger.

Die Autobahnen einzuhausen ist die beste und einzig nachhaltige Lösung und wir halten sie für absolut realistisch, da man solche Lösungen in vielen europäischen Städten sieht. In München führen die Autobahnen bis an den Rand der Innenstadt. Viele tausende Bürger bekommen täglich die Auswirkungen zu spüren.

Wir wollen mit der beiliegenden Planungs- und Konzeptvorlage unseren Lösungsansatz vorstellen und Sie, als unser/e VertreterIn, um politische Unterstützung für die Umsetzung bitten.

Das Referat für Stadtentwicklung und Bauordnung entwickelt gerade die „Perspektive München – die Zukunft unserer Stadt“. Unsere Bürgerinitiative möchte mit beiliegendem Konzept einen Beitrag hierzu leisten und aufzeigen, welche großen Möglichkeiten bestehen, ein dringendes Lärm- und Schadstoffproblem mit einer Stadtentwicklungsmaßnahme zum Schutz der Gesundheit der Münchner Bürger zu lösen. So werden gleichzeitig Lärm und Schmutz beseitigt und Flächen für die Stadtentwicklung geschaffen. Etwa 16 bis 23 ha für neue Grün- und Nutzflächen im Westen/Süden Münchens, die dringend benötigt werden, können entstehen.

Wir bitten Sie, den Münchner Stadtrat als unsere gewählten Vertreter, um politische Unterstützung für unser Konzept einer Einhausung des innerstädtischen Autobahnabschnitts der Lindauer Autobahn A96. Weitere Unterstützung erbitten wir auch von Land und Bund, da eine Umsetzung nur gemeinsam möglich ist.

Auf einen baldigen Bescheid würden wir uns freuen und möchten dabei noch auf unsere Website: www.bibab96-muenchen.de hinweisen, auf der weitere Details und bisherige Stellungnahmen und Bürgerstimmen zu finden sind. Gerne würden wir uns auch bei der Planung beteiligen.

Mit freundlichen Grüßen

Marion Kutscher

Jürgen Weckerle

Hans-Josef Köck

